

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	XV
Tabellenverzeichnis	XVII
1 Einleitung	1
1.1 Die veränderte Rolle der internen Unternehmensrechnung	1
1.2 Aufbau der Arbeit	4
2 Betriebliche Informationssysteme	7
2.1 Die Nutzung von Information im Unternehmen	7
2.2 Nichtmonetäre Ansätze im Rechnungswesen: die Balanced Scorecard	9
3 Informationssysteme in Standard-Agency-Beziehungen	15
3.1 Das Grundmodell der ökonomischen Agency-Theorie	15
3.1.1 Das Principal-Agent-Paradigma	15
3.1.2 Principal-Agent-Modell mit Ergebniskontrolle	17
3.1.3 Der First-Order-Approach	21
3.1.4 Zulässigkeit des First-Order-Approaches	25
3.2 Die Rolle der Information im Standard-Agency-Modell	28
3.2.1 Betriebswirtschaftliche Motivation	28
3.2.2 Der Wert zusätzlicher Information in Agency-Beziehungen	30
3.2.2.1 Sinn und Zweck	30
3.2.2.2 Das Konzept der Informativeness von Holmström	31
3.2.3 Effiziente Aggregation von Information im Standard-Agency-Modell	35

3.2.4	Der Vergleich von Informationssystemen für Anreizzwecke	41
3.2.4.1	Sinn und Zweck	41
3.2.4.2	Das Mean-Preserving-Spread-Kriterium von Kim	41
3.2.4.3	Der Bezug zum stochastischen Entscheidungsproblem: Blackwell-Suffizienz	50
4	Informationssysteme in Agency-Beziehungen mit Beförderungsanreizen	58
4.1	Beförderungen als Leistungsanreize	58
4.2	Die Beurteilung von Informationssystemen bei spezifischen Formen der Entlohnung	64
4.3	Ein Principal-Agent-Modell mit Beförderungsanreizen	66
4.3.1	Modellrahmen	66
4.3.2	Zulässigkeit des First-Order-Approachs	72
4.3.3	Effizienz von Informationssystemen in Beförderungswettbewerben	73
4.3.4	Beziehung zu den Kriterien im Standard-Agency-Modell	79
4.3.5	Beförderungen und Stellenprofile	85
4.3.6	Variation: Risikoneutrale Agenten	88
4.4	Implikationen für die betriebliche Anwendung	92
4.4.1	Informationsverarbeitung und statistische Konzepte	92
4.4.2	Beispiel: Die Bezugsbasis in der Abweichungsanalyse	97
5	Die Koordination von Einzelfunktionen bei strategischer Interaktion	103
5.1	Der Wert einer Information in Situationen strategischer Interaktion	103
5.2	Strategische Effekte in Subordinationsverhältnissen	106
5.3	Zusätzliche Information in einem Agency-Modell mit beidseitigem Moral Hazard	108
5.3.1	Modellrahmen	108
5.3.2	Der Einfluß zusätzlicher Information	116
5.3.2.1	Negativer Wert zusätzlicher Information	117
5.3.2.2	Bestimmungsfaktoren strategischer Effekte	118

5.3.2.3	Zwei Modelle unterschiedlicher Aufgabenverteilung	121
5.3.2.4	Der Trade-off zwischen strategischem Effekt und Planungseffekt	127
5.3.2.5	Kontrahierbarkeit des zusätzlichen Signals	130
5.3.3	Einordnung der Ergebnisse und Schlußfolgerungen	133
6	Zusammenfassung	138
A	Beweise zu Kapitel 4	143
A.1	Beweis von Lemma 4.1	143
A.2	Beweis von Satz 4.3	144
A.3	Beweis von Lemma 4.2	145
B	Beweise zu Kapitel 5	147
B.1	Beweis von Lemma 5.1	147
B.2	Beweis von Lemma 5.2	148
B.3	Beweis von Satz 5.1	148
B.4	Beweis von Satz 5.2	150
	Literaturverzeichnis	153

Abbildungsverzeichnis

3.1	Auswirkungen eines MPS auf eine konkave Funktion	46
4.1	Dichte eines Signals und seiner Ordnungsstatistik	81
4.2	Optimierungsproblem des Prinzipals bei risikoneutralen Agenten . . .	90
5.1	Agency-Modell mit Double Moral Hazard und Beobachtung von y . .	114
5.2	Agency-Modell mit Double Moral Hazard ohne Beobachtung des Signals y	114
5.3	Double Moral Hazard bei Teamwork und Delegation	124

Tabellenverzeichnis

3.1	Ergebnismatrix: Signal y nicht kontrollierbar, aber informativ	34
3.2	Wahrscheinlichkeiten: Signal y nicht kontrollierbar, aber informativ	35
3.3	Wahrscheinlichkeiten: Signal y kontrollierbar, aber nicht informativ	36
5.1	Payoffs für unterschiedliche Umweltzustände	104
5.2	Erwartete Payoffs im Spiel ohne Information	104
5.3	Payoffs im Bayesianischen Spiel mit einseitiger Information	105
5.4	Verwendungsmöglichkeiten zusätzlicher Information	113
5.5	Verwendungsmöglichkeiten zusätzlicher Information	116
5.6	Zusammenhang zwischen Gewinn und Ergebnissen der Teilaufgaben	123
5.7	Wahrscheinlichkeiten im Teamwork- und Delegations-Setting	125